Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

Natur und Tourismus in der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge

02. Dezember 2011

Marianne Budach, Vorsitzende AK Tourismus Flusslandschaft
Dipl. Ing. (FH) Cornelia Saure, Regionalmanagerin (in Elternzeit)

Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

Inhalte

- Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge: Eine Naturlandschaft zwischen den Meeren
- Tourismus- und Regionalentwicklung in der Flusslandschaft
  - 20 Jahre Regionalentwicklung
  - Entwicklung des Tourismus in der Flusslandschaft
  - Netzwerke: Der Arbeitskreis Tourismus
- Natur und Tourismus in der Flusslandschaft – Praxisbeispiele
  - Naturführungen „Querbeet durch die Flusslandschaft“
  - Zwergschwantage im Meggerkoog
  - Fahrradtourismus
  - Entwicklung eines nachhaltigen Kanutourismus
- Ausblick

Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge:

Eine Naturlandschaft zwischen den Meeren

Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge

- 115 Gemeinden
- 8 Ämter
- 106.150 Einwohner
- 1.600 km^2

Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge

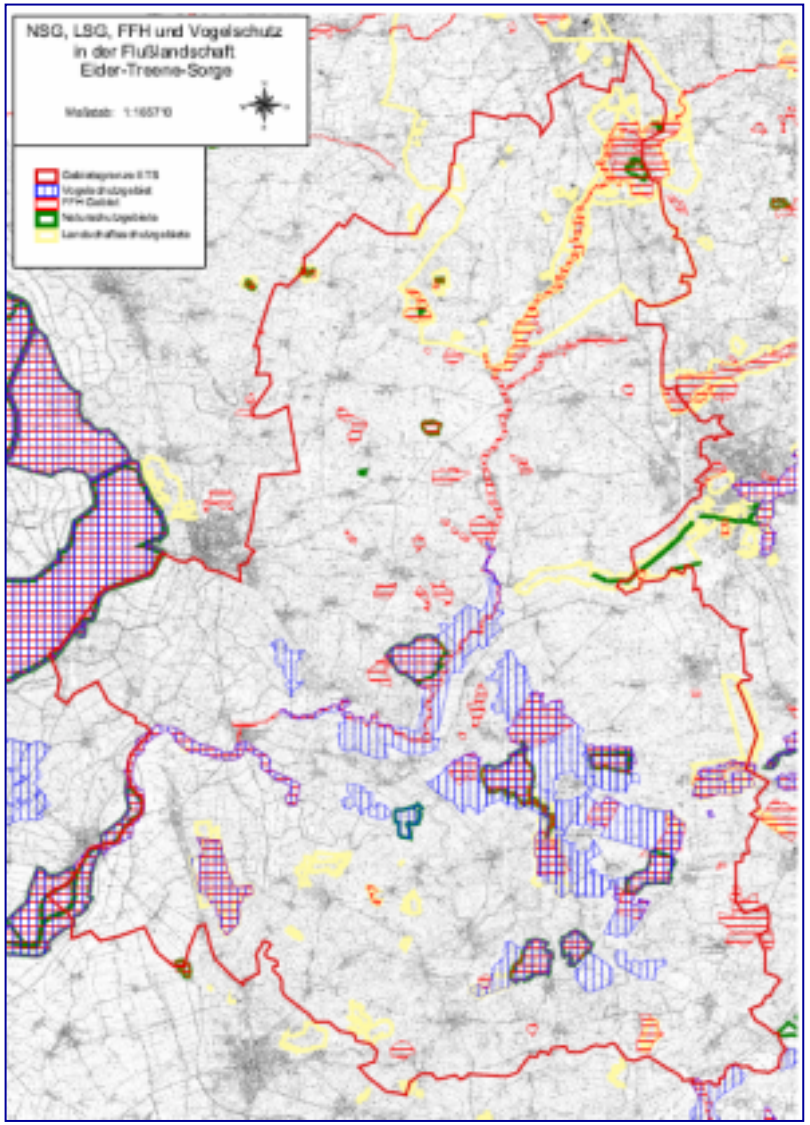
Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge

- Eines der letzten weitgehend unzerschnittenen Niederungsgebiete Europas
- Weite Grünlandniederungen sowie Geestrücken und Holme
- Gewässernetz aus Eider, Treene, Sorge und anderen Flüssen sowie Sielzügen und Gräben
- 75 % landwirtschaftlich genutzte Fläche; Schwerpunkt Milchviehwirtschaft und Rinderhaltung

Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

Natur & Landschaft



Region mit herausragender Bedeutung für Natur und Landschaft:

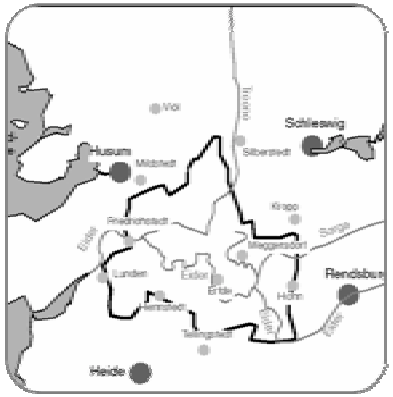
- **16 Naturschutzgebiete** (insb. Moore, Feuchtgebiete, Flachwasserseen)
- **Landschaftsschutzgebiete** (insb. Treenelandschaft, Danewerk)
- **17.000ha FFH und Vogelschutzgebiete** (insb. Flüsse, Moore, Feuchtwiesen, Störche, Zwerg- und Singschwäne, Wiesenvögel)
- **Naturdenkmale** (z.B. Sanddüne Tweebarg)
- **5 Naturerlebnisräume**
- **Geschützte Landschaftsbestandteile** (insb. Knicks, Moorreste)

Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

Tourismus- und Regionalentwicklung in der Flusslandschaft

Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

20 Jahre Regionalentwicklung



1990 — **1999** — **2006** — **2011**

1990: Entwicklungs-konzept der Landes-regierung

1999: Gründung ETS GmbH

1999: LEADER+

2006: Erweiterung ETS GmbH

2006: AktivRegion

Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

Aufgaben der Eider-Treene-Sorge GmbH

Vernetzung und Koordination der Regionalentwicklung in der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge

Regionalmarketing und Öffentlichkeitsarbeit

- Homepage
- Newsletter
- Pressearbeit
- Regionaltage
- Einsatz Regionslogo
- Erstellung Werbemittel
- Vorträge / Messen
- Lobbyarbeit für Region und ländlichen Raum
- ....

Wirtschaft / Tourismus

- Vernetzung der Tourismusvereine
- Qualitätssteigerung, Entwicklung neuer Angebote, Verbesserung der Vermarktung
- Vertretung Region in Landes-AKs
- Initiierung, Entwicklung, Beleitung und z.T. Umsetzung von Projekten
- ....

Abwicklung EU-Förderprogramme

- Geschäftstelle LEADER+ (2000 – 2008)
- Vorbereitungsprozess AktivRegion (2007 – 2009)
- Geschäftsstelle AktivRegionen „Eider-Treene-Sorge“ und „Südliches Nordfriesland“ (2009 - 2015)
- ...

Flußlandschaft
Eider – Treene – Sorge

Strukturen der Zusammenarbeit

LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V.

LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland e.V.

Lokale Bündnisse / Runde Tische WRRL

Integrierte Station Eider-Treene-Sorge

AK Tourismus der Flusslandschaft

Eider-Treene-Sorge-GmbH/ Regionalmanagement

Strategische und fördertechnische Vernetzung der regionalen Entwicklungsprozesse in der Flusslandschaft

Interessierte Akteure

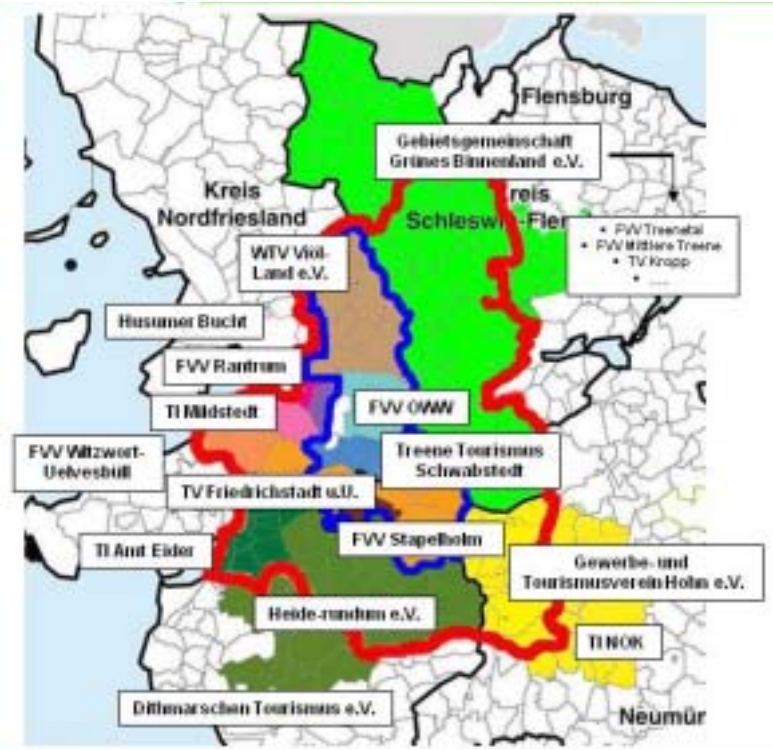
Vereine und Verbände

AKs AktivRegion und Projektgruppen

Weitere Beteiligte:
AktivRegionen in SH, Ämter für ländliche Räume, Entwicklungsagenturen (Zukunftsprogramm Wirtschaft), Investitionsbank (Zukunftsprogramm Arbeit), Ressorts der Landesregierung, Tourismusorganisationen, IHK, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Schrobach Stiftung, Fachdienste für Regionalentwicklung der Kreise, Hochschulen, Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaften, externe Berater, Moderatoren, Planungsbüros...

Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

Strukturen im Tourismus



über 15 Tourismusvereine in der Region!

→ Zusammenarbeit der Vereine und der Naturschutzstation im AK Tourismus

Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

Tourismus

Aktivurlaub in der Natur mit Schwerpunkt Radtourismus / hohes Entwicklungspotential / Friedrichstadt mit starkem Tagestourismus / stabile bis positive Buchungsbilanz / sehr gute regionale Zusammenarbeit im Tourismus

kleinteilige Strukturen / z.T. Defizite in der Qualität der Angebote, der Unterkünfte und der Infrastruktur / wenig Hotels

Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

Ziele und Zielgruppen im Tourismus

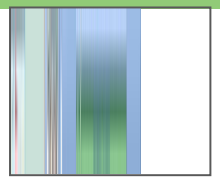
Themen	Zielgruppen		Schwerpunktsetzung
	Best Ager	Familien	
Natur erleben	X	X	Oberthema
Radfahren	X	X	Schwerpunktthema
Kanufahren		X	Profilthema
Angeln	X	X	Untergeordnetes Profilthema
Flussbaden	X	X	Untergeordnetes Profilthema
Sportbootfahren	X		Untergeordnetes Profilthema
Ausflugsschifffahrt	X	X	Untergeordnetes Profilthema
Wandern	X		
Wohnmobiltourismus	X		
Kultur (Wikinger, deutsch-dänische Geschichte)	X	X	Kooperationsthema
Reiten		X	Nur in überregionaler Kooperation und mit zusätzlichen finanziellen Mitteln sinnvoll

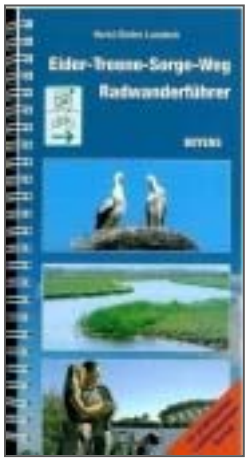
Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

Natur und Tourismus in der Flusslandschaft - Praxisbeispiele

Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

Stärkung eines nachhaltigen Tourismus





Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

Stärkung eines nachhaltigen Tourismus

- „Querbeet durch die Flusslandschaft“
- Naturkundliche Führungen
  - Naturerlebnis Hohner See – Ein aktionsreicher Nachmittag für die Familie
  - Über Moorlilien und andere Besonderheiten des Hochmoores
  - Sonnentau, Kranich und Co – eine Wanderung in das Naturschutzgebiet Tetenhusener Moor
  - Landschaft im Wandel – Fahrradtour durch die Lundener Niederung
  - 25 bis 50 Teilnehmer (je nach Thema) nehmen an den Führungen teil

- **Zwergschwantage im Meggerkoog**
- **Die Eider-Treene-Sorge-Region ist das wichtigste Rastgebiet für den Zwergschwan in ganz Deutschland**
- **Über 20 % des Weltbestandes hält sich im Februar und März in der Flusslandschaft auf**
- **Seit 2008 werden geführte Trecker-Exkursionen zu den rastenden Zwergschwänen angeboten**
- **Die Anmeldungen übersteigen die Kapazitäten**
  - **In diesem Jahr nahmen über 300 Schüler und 140 Erwachsene an den Führungen teil**

Besucherinformations- und Leitsystem

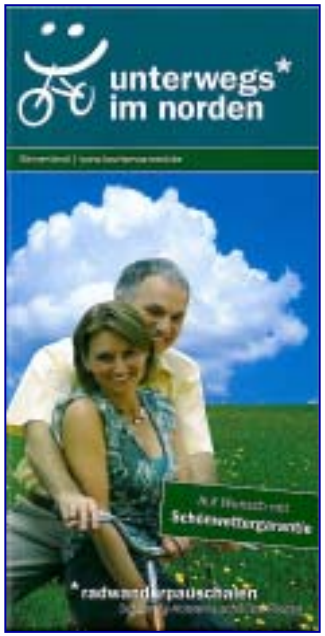
Einheitliche Ausschilderung, Informationstafeln und -broschüren zu den zehn ökologisch und kulturhistorisch besonders herausragenden Naturschutzgebieten der Region.

Fahrradtourismus

- Fahrradtourismus ist Schwerpunktthema der Flusslandschaft
- seit 2003 werden Pauschalangebote für Radler angeboten
  - mit „handgestricktem“ Flyer
- 2007 erstmals mit extra Broschüre
  - Auflage 10.000 Stück (heute 30.000 Stück)
  - Umfang 20 Seiten (heute 48 Seiten)
- Inhalt: verschiedene Angebote für definierte Zielgruppen
- Umsatz: 2003 = 3.150 € / 2007 = 35.000 € / 2011 = 82.000 €
- **Hohe Wertschöpfung für die Region**

Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

Aufbau einer Servicekette für den Radtourismus in der Eider-Treene-Sorge Region



Entwicklung und Umsetzung einer Rad-Servicekette mit:

- **Gepäck- und Personentransfer**
- **Fahrradfreundlichen Herbergen**
- **Fahrradservicestellen**
- **Schönwettergarantie**
- **Buchbaren Angeboten**
- **Vermarktung**

Nachhaltige Entwicklung des Kanutourismus
Ausgangslage

- Die Flusslandschaft ist Schleswig-Holsteins schönstes Kanurevier
- Kanutourismus fand bisher überwiegend an der Treene statt
  - Meist im Oberlauf
- In diesem Bereich waren die Fronten zwischen Befürwortern (Kanuvermieter, Gastronomen und Touristiker (?)) und Gegnern (Naturschützer, Angler, Bewohner und Touristiker(?)) verhärtet

Das Thema konnte nur in Einzelgesprächen diskutiert werden

- Man setzte sich nicht gemeinsam an einen Tisch

Nachhaltige Entwicklung des Kanutourismus

- 2005 wurden erste (Einzel)gespräche mit „beiden Lagern“ geführt
- 2007 wurde eine Machbarschaftsstudie zur nachhaltigen Entwicklung des Kanutourismus in Auftrag gegeben
  - Mit Unterstützung des Landes
  - Auftragnehmer Firma Lorenz Tourismusberatung GmbH, Berlin
- Unter Beteiligung der Befürworter und Gegner sowie der anliegenden Gemeinden und Kreise und des Landes
- Ziel der Machbarkeitsstudie war ein umsatzorientiertes Handlungskonzept
  - Das von allen Beteiligten getragen wird

Nachhaltige Entwicklung des Kanutourismus

- Die Infrastruktur wurde analysiert

- Alle Beteiligten wurden intensiv eingebunden
  - Probleme und Einwände wurden ernst genommen und berücksichtigt

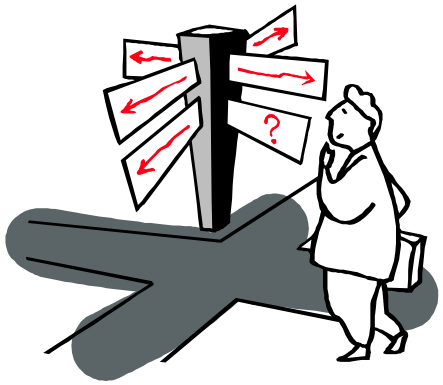
- Die Machbarkeitsstudie beinhaltete konkrete Handlungsempfehlungen
  - Zur Verbesserung der Infrastruktur
    - Unter Berücksichtigung naturschutzrechtlicher Belange
  - Zur Entzerrung im Bereich der oberen Treene
  - Für die Vermarktung

Nachhaltige Entwicklung des Kanutourismus
Umsetzung

- Ein Besucherleitsystem wird z. Zt. aufgebaut
  - Beschilderung von Wasserseite (Gelbe Welle)
  - Beschilderung an Land
    - Infotafeln und Wegweisung zu den Einstiegstellen

- Ein Marketingkonzept wurde ausgearbeitet
  - Vermarktung gemeinsam mit den anderen Kanurevieren des Landes
    - Internet, gemeinsame Messeauftritte
  - Eigene Marketingmaßnahmen
    - Flyer, Kanukarte, Pressearbeit, Internet
-

Fazit



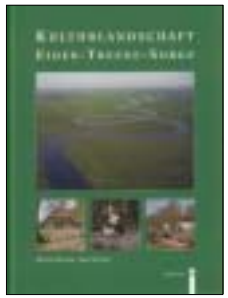
Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

Fazit

- **Die Natur ist <u>das</u> touristische und somit auch das wirtschaftliche Potential in der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge. Es gibt aber nach wie vor viele noch nicht genutzte Ressourcen in diesem Bereich , z.B.**
  - ✓ **Ausweisung als Naturpark**
  - ✓ **Zusammenarbeit mit dem Weltnaturerbe Wattenmeer**
  - ✓ **stärkere Zusammenarbeit und Professionalisierung der Naturschutzakteure im Tourismus …**
- **Die Angebote und deren Vermarktung müssen auf die Bedürfnisse der Zielgruppen zugeschnitten sein!**
- **Die Qualität der Angebote muss den heutigen Standarts entsprechen!**

Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Marianne Budach
Gebietsgemeinschaft
Grünes Binnenland
Dorfstr. 8, 24963 Tarp
Tel. 04638 – 898404
marianne-budach@tourismus-nord.de

Eider-Treene-Sorge GmbH
Eiderstr. 5
24803 Erfde-Bargen
Tel. 04333 - 99 24 90
info@eider-treene-sorge.de